

[REDACTED]

---

**Von:** Info | Reinhardt Lolly Spezialitäten GmbH [REDACTED]@lolly.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 16. Juli 2019 12:32  
**An:** [REDACTED] (foodwatch)  
**Betreff:** AW: Verwendung Titandioxid

**Wichtigkeit:** Hoch

Guten Tag [REDACTED]!

Vielen Dank für Ihre Anfrage bezüglich E171 in unseren Produkten.

Natürlich sind wir uns der Problematik inzwischen bewusst und auch einige unserer Kunden sprechen uns darauf an.

In Frankreich ist der Stoff inzwischen meinen Informationen zu Folge sogar schon untersagt und ich denke, dann werden die restlichen Länder Europas ja bald folgen.

**Wir sind inzwischen mitten im Prozess der Umstellung und haben alle Waren, die wir für Weihnachten 2019 geordert haben, schon ohne E171 bestellt.**

Wir möchten natürlich Probleme beim Verkauf auch für unsere Kunden vermeiden und auch wenn der Stoff bei uns noch erlaubt ist, nehmen wir ihn aus den Zutaten heraus.

E171 dient eigentlich bei uns zur Farbaufhellung für Weiß.

Durch das „ziehen“ des Teiges, bei dem Luft in die Masse eingearbeitet wird, verfärbt sich die weiße Masse meist leicht cremig und das wird durch E171 wieder ausgeglichen.

Die gesundheitliche Komponente war uns ehrlich gesagt bis zu den ersten negativen Berichten überhaupt nicht bewusst, weil wir sonst, als Hersteller von einem klassischen Kinderartikel, natürlich früher reagiert hätten.

Aber wir haben wie oben beschrieben reagiert und E171 wird, nach dem Abverkauf von der noch bei uns stehenden Lagerware, dann auch bald der Vergangenheit angehören.

Wir hoffen Ihnen angemessen Auskunft erteilt zu haben und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[www.lolly.de](http://www.lolly.de)



Das Messe - Highlight der ISM 2019: Unser neuer Stand!!!



Von: [REDACTED] (foodwatch) [REDACTED]@foodwatch.de>

Gesendet: Freitag, 12. Juli 2019 17:21

An: Info | Reinhardt Lolly Spezialitäten GmbH [REDACTED]

Betreff: Verwendung Titandioxid

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Verwendung des Lebensmittelzusatzstoffs E171/Titandioxid in Ihren Produkten habe ich die folgenden Fragen:

1. In welchen Ihrer Produkte ist dieser Stoff als Zutat enthalten? Wir bitten um vollständige Auflistung Ihrer Produkte welche den Stoff aktuell enthalten.
2. Aus welchem Grund nutzen Sie E 171? Welchem technischen Zweck dient dieser Stoff in den jeweiligen Produkten?
3. Wie ist Ihre Einschätzung zu möglichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Verwendung dieses Stoffes?



**Von:**  
**Gesendet:**  
**An:**  
**Cc:**  
**Betreff:**

[REDACTED]  
Freitag, 5. Juli 2019 12:34  
[REDACTED] (foodwatch)  
Ihre Anfrage an [REDACTED] / Mars Wrigely zu Titandioxid - weitere Information

Sehr geehrter [REDACTED],  
wie mit [REDACTED] besprochen, hier noch einige Informationen zu der Herausnahme von Titandioxid aus unserem Süßwarenportfolio.  
Wir arbeiten derzeit daran, Titandioxid aus unserem Süßwarenportfolio in ganz Europa zu entfernen. Wir haben uns bereits 2016 proaktiv zur Herausnahme von Titandioxid aus unseren in Europa hergestellten Süßwarenprodukten entschlossen, um den sich wandelnden Konsumentenwünschen nach natürlichen Farbstoffen zu entsprechen. Das war/ist eine komplexe und herausfordernde Aufgabe, mit der wir aber gut vorankommen. **Zum Ende des ersten Quartals 2020 werden wir unsere Produktion umgestellt haben, so dass die Herstellung unseres Süßwarenportfolios in Europa frei von Titandioxid sein wird. Aus unserem Kaugummi-Portfolio haben wir Titandioxid bereits entfernt und ersetzen Titandioxid auch nicht durch andere Stoffe.** Für andere Produkte ersetzen wir Titandioxid mit Calciumcarbonat oder Stärke.

Beste Grüße,  
[REDACTED]

[REDACTED]  
Corporate Affairs – Mars Wrigley

[REDACTED] | [www.mars.de](http://www.mars.de)  
Mars GmbH, Biberger Straße 18, D-82008 Unterhaching

Mars GmbH Geschäftsführer Barbara Bajorat, Hans Bakker, Francesco de Benedictis, Laurence Etienne, Sitz Verden, Amtsgericht Walsrode HRB 121589

CONFIDENTIALITY. This email and any attachments are confidential and may also be privileged. If received in error, please do not disclose the contents to anyone, but notify the sender by return email and delete this email and any attachments from your system

[REDACTED]

---

**Von:** [REDACTED]@de.mcd.com>  
**Gesendet:** Freitag, 19. Juli 2019 17:02  
**An:** [REDACTED] (foodwatch)  
**Betreff:** [REDACTED]

Sehr geehrte [REDACTED],

unsere Produkte in den Restaurants und auch im McCafé enthalten bis auf eines (die Cinnamon Roll) kein Titandioxid. Wir haben bereits vor einiger Zeit entschieden, die Rezeptur der Cinnamon Roll anzupassen und auch hier auf Titandioxid zu verzichten. **Die Umstellung erfolgt zu Anfang August. Damit ist unsere gesamte Produktpalette ab diesem Zeitpunkt frei von Titandioxid.**

Wenn Sie zitieren, bitten ich Sie, dies personenneutral zu tun.

Beste Grüße

[REDACTED]

Manager | CORPORATE AFFAIRS  
McDonald's Deutschland LLC | Hauptservicecenter München  
Drygalski-Allee 51 | 81477 München

[REDACTED]  
[REDACTED]



---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Donnerstag, 18. Juli 2019 14:58  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

den folgenden Vorgang leiten wir mit der Bitte um Bearbeitung an Sie weiter.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]  
[REDACTED]

McDonald's Deutschland LLC  
Drygalski-Allee 51  
81477 München

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

[www.mcdonalds.de](http://www.mcdonalds.de)

-----

[REDACTED]

**Kontaktdaten**

Firma:

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Straße:

Zusatz:

PLZ:

Ort:

Land:

[REDACTED]

Telefon privat:

Mobil privat:

E-Mail geschäftlich:

Telefon geschäftlich:

Mobil geschäftlich:

Erreichbarkeit:

**Erfassungsinformationen**

Erfassungsdatum: 12.07.2019

Weg Anliegen: eMail

Adressat: Customer Service

Handlungsabsicht:

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Subject: Verwendung Titandioxid

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zur Verwendung des Lebensmittelzusatzstoffs E171/Titandioxid in Ihren Produkten habe ich die folgenden Fragen:

1. In welchen Ihrer Produkte ist dieser Stoff als Zutat enthalten? Wir bitten um vollständige Auflistung Ihrer Produkte, welche den Stoff aktuell enthalten.
2. Aus welchem Grund nutzen Sie E 171? Welchem technischen Zweck dient dieser Stoff in den jeweiligen Produkten?
3. Wie ist Ihre Einschätzung zu möglichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Verwendung dieses Stoffes?
4. Planen Sie künftig einen Verzicht auf E 171 in Ihren Produkten? Falls ja ,auf welchem Wege bzw. durch welche Alternativstoffe werden Sie E 171 voraussichtlich ersetzen und bis wann werden Sie Ihre Produktion umgestellt haben?

Wir bitten Sie höflichst, uns Ihre Antworten bis zum 19.07.2019 zuzuleiten.

Vielen Dank für Ihre Transparenz!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED] |

foodwatch e.v. | brunnenstr. 181 | 10119 berlin | germany| [www.foodwatch.de](http://www.foodwatch.de)<<http://www.foodwatch.de>>  
eingetragener verein | sitz berlin | vr 21908 nz ag charlottenburg | vorstand: dr. thilo bode, martin rücker